Beschlussvorlage

- öffentlich -

Drucksache: **VL-155/2019 31. Ergänzung**

Fachbereich: **Technische Dienste**

Beratungsfolge	Termin
Magistrat	26.11.2026
KJ3S	02.12.2026
BPUE	07.12.2026
HAFI	08.12.2026
Stadtverordnetenversammlung	11.12.2026

Neubau Kita Wernswig – Vorstellung der Umplanung

a) Erläuterung:

Im Anschluss an den bisherigen Planungsprozess und den erteilten Auftrag zur Überarbeitung und Optimierung der Planung für das Bauvorhaben „Kita Wernswig“ wurde die Konzeption gemeinsam mit dem beauftragten Planungsbüro weiterentwickelt.

Ziel war es, die Planung hinsichtlich Wirtschaftlichkeit, Funktionalität und Flächeneffizienz zu optimieren und gleichzeitig die Anforderungen an den Betrieb der Kindertagesstätte sowie die zukünftige Nutzung durch die Dorfgemeinschaft zu berücksichtigen.

Die wesentliche Änderung gegenüber der bisherigen Planung besteht darin, dass der ursprünglich zweigeschossig vorgesehene Neubau nunmehr eingeschossig konzipiert wird. Die beiden Scheunengebäude werden weiterhin zweigeschossig genutzt. Zudem wird das angrenzende Wohnhaus nicht mehr baulich in die Neubauplanung einbezogen. Der neue Ansatz ermöglicht den Verzicht von 2 Treppen sowie einen effiziente Entfluchtung oder Obergeschosse.

Der eingeschossige Neubau ergänzt die historische Bruchsteinscheune, umschließt diese an drei Gebäudeseiten und stellt zugleich eine bauliche Verbindung zwischen den beiden Scheunengebäuden her. Die Hofseite bleibt dabei bewusst von einer Neubebauung freigehalten, sodass der historische Charakter und die räumliche Wirkung der ehemaligen Hofanlage erhalten bleiben.

Die gestalterische Verbindung zwischen den drei Gebäudeteilen wird insbesondere über die Fassadengestaltung und die Materialwahl hergestellt. Im Zusammenspiel mit den vorhandenen Bruchsteinmauerwerken entsteht ein einheitliches Erscheinungsbild, das die einzelnen Gebäudeteile gestalterisch verbindet und die gemeinsame Nutzung unterstreicht.

Die vorhandene Remise (ehemaliger Kuhstall) bleibt Bestandteil des Gesamtkonzeptes und wird künftig sowohl durch die Kindertagesstätte als auch durch die Dorfgemeinschaft genutzt. Im Erdgeschoss entsteht ein Multifunktionsraum, der vorrangig der Kindertagesstätte zur Verfügung steht. Für die Dorfgemeinschaft werden im nördlichen Gebäudeteil eigene, separat nutzbare Räumlichkeiten errichtet. Bei Bedarf könnten diese mit dem Multifunktionsraum verbunden werden. Eine Mitnutzung des Multifunktionsraum bzw. Vermietung der Remise ist dadurch gut möglich.

Ergänzt wird das Raumangebot durch getrennte Sanitäranlagen und Lagerflächen im Obergeschoss.

Mit der vorliegenden Weiterentwicklung liegt ein effizientes und wirtschaftliche Organisations- und Nutzungskonzept vor, das die Anforderungen der Kindertagesstätte und der Dorfgemeinschaft zusammenführt und die vorhandene historische Gebäudestruktur berücksichtigt.

Der aktuelle Planungsstand ist in den beigefügten Unterlagen (Vorplanung und zeichnerischer Vorabzug) dargestellt. Diese dienen als Grundlage für die Beratung und Beschlussfassung.

Die Verwaltung schlägt vor, die vorgestellte Planung und das zugrunde liegende Organisations- und Nutzungskonzept freizugeben und das Bauvorhaben auf dieser Grundlage fortzuführen. Die weitere Konkretisierung der konstruktiven, technischen und gestalterischen Details erfolgt im Zuge der anschließenden Entwurfsplanung.

Der neue Vorentwurf wird dem Ausschuss KJ3S am 2.12.2026 von Hess Architekten vorgestellt.

b) Gesetzliche Bestimmungen oder Richtlinien zur Beachtung:

c) Finanzielle Auswirkung bei Beschlussfassung:

Kostenstelle:	1050232001	Sachkonto:
Verfügbare Mittel laut Haushaltsplan:		
Tatsächlich verfügbare Mittel:		

d) Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung für den Neubau der Kita Wernswig auf Grundlage der vorgestellten Vorplanung gemeinsam mit dem Planungsbüro Hess fortzuführen. Hierzu sind die Entwurfsplanung und die Genehmigungsplanung zu erarbeiten und anschließend der Tekturantrag bzw. der Bauantrag einzureichen.

Anlage(n):
1. 261112_23.24_KiTa Wernswig_VE2_Planunterlagen